



## **SWR2 Leben und Tandem**

Programm Juli 2021

**Montag bis Freitag von 15.05 Uhr bis 15.30 Uhr**

**und von 19.05 Uhr bis 20.00 Uhr**

Kontakt: Südwestrundfunk  
Modernes Leben  
76522 Baden-Baden

E-mail: [Tandem@swr.de](mailto:Tandem@swr.de)  
Homepage: [www.swr2.de](http://www.swr2.de)

Wöchentlich aktuelle Informationen aus der Redaktion erhalten Sie über unseren Newsletter, den Sie über unsere Homepage [www.swr2.de](http://www.swr2.de) kostenlos abonnieren können.

Donnerstag, 1. Juli 2021, 15.05 Uhr

### **Erben und Teilen – Viel Geld kann viel bewegen**

Von Ina Jackson und Kristine Kretschmer

Klara war 23, als ihre Mutter starb und ihr ein so stattliches Erbe hinterließ, dass sie nie mehr arbeiten müsste. Doch so stellt Klara sich ihr Leben nicht vor. Doch wie? Wer will sie sein? Die unerwartete Erbschaft überwältigt sie. Es fällt ihr schwer, plötzlich viel mehr Geld als ihre Freundinnen und Freunde zu haben. Jan kennt das. Er hat Anteile eines großen Familienunternehmens geerbt. Weil er sich schon als Jugendlicher für Umwelt- und Naturschutz engagiert hat, stand für ihn fest, dass das geerbte Geld dabei helfen soll, gesellschaftliche Veränderungen für eine lebenswerte Welt anzuschieben.

(Autorinnen für SWR 2021 / Red.: Petra Mallwitz)

Donnerstag, 1. Juli 2021, 19.05 Uhr

### **Gespräch und Musik**

Gast:

Moderation: Patrick Batarilo

Redaktion: Martina Kögl

Freitag, 2. Juli 2021, 15.05 Uhr

### **Lieder des Lebens - Musikalische Erinnerungen**

Von Michaela Natschke

Welche Musik war in welcher Lebensphase wichtig? Welches Lebensgefühl hast die vermittelt? Wie hilft Musik, sich zu erinnern? Michaela Natschke hat eine 87-jährige Dame und einen 82-jährigen Herrn besucht und sich mit ihnen auf eine musikalische und biographische Erinnerungsreise begeben. Die Idee, Menschen zu den Liedern ihres Lebens zu befragen, stammt von dem Frankfurter Autor Stefan Weiller. Er hat Hospizbewohner getroffen und die Essenz der Gespräche mit seinen eigenen Worten zu einem Buch und einer Konzertreihe gestaltet.

(SWR 2019 / Red.: Petra Mallwitz)

Freitag, 2. Juli 2021, 19.05 Uhr

### **Musik – Neues aus Pop und Jazz aus aller Welt**

Moderation: Patrick Batarilo

Redaktion: Tristan Reiling/Moritz Chelius

Hier stellen wir aktuelle internationale Alben und Singles aus den Genres Pop & Jazz vor.

Montag, 5. Juli 2021, 15.05 Uhr

### **Warum Max bessere Noten hat als Murat – Rassismus im Klassenzimmer**

Von Gabriele Knetsch

„Der Lehrer hat bis zum Ende meinen Namen falsch ausgesprochen“, erzählt Dilcem. „Meine Lehrer sagten, du schaffst das nie!“, berichtet Andy aus dem Irak. Kinder mit Migrationshintergrund erleben immer wieder, dass sie schlechter bewertet werden als ihre Mitschüler, oder Lehrkräfte ihnen das Abitur schlicht nicht zutrauen. Lehrerinnen und Lehrer sind zu wenig sensibilisiert – und das, obwohl der Migrantanteil in den Schulen vieler Großstädte hoch ist. Mehr nichtdeutsche Lehrkräfte würden helfen. Aber auch mehr Bewusstsein dafür, wie sehr Rassismus in Schulen an der Tagesordnung ist. (SWR 2021 / Red.: Nadja Odeh)

Montag, 5. Juli 2021, 19.05 Uhr

### **Ausgewandert – Claudia Heuermann über sieben Jahre mit Familie in der Wildnis**

Moderation: Bernd Lechler

Redaktion: Petra Mallwitz

Die Münchner Dokumentarfilmerin Claudia Heuermann hatte genug von den steigenden Mieten in der Stadt, dem Lärm, den Abgasen. Sie wollte ihren kleinen Kindern ein Leben in der Natur bieten und überzeugte ihren Mann von der Idee auszusteigen. Sieben Jahre lang lebten sie in einem Farmhaus in der Wildnis der USA, versuchten ihre Nahrung selbst anzubauen, kämpften mit wilden Tieren, Schädlingen, Überschwemmungen und anderen Plagen. Als die Kinder in der Pubertät waren, wollten sie nicht mehr. Und auch die Beziehung ließ sich nicht retten. Warum es dennoch richtig war, den Traum zu realisieren? Claudia Heuermann hat viele Antworten.

Dienstag, 6. Juli 2021, 15.05 Uhr

### **Wenn die Erinnerung streikt – Leo, Beatrix und die Demenz**

Von Grace Yoon

Beatrix und Leo sind seit 40 Jahren ein Paar. Leo war früher Kameramann, jetzt ist er in Rente. Die Beiden haben jeweils ihre eigenen Wohnungen, aber die meiste Zeit verbringen sie zusammen, auch mit ihrer gemeinsamen Tochter Rosanna und ihrem Enkelkind Selma. Eines Abends findet Leo seine eigene Wohnung nicht mehr, da begreift Beatrix, dass er dement ist. Sie bringt ihn in einer Wohngemeinschaft für Demenz-Erkrankte der Caritas unter und das gemeinsame Leben geht weiter mit Musik machen und spazieren gehen. (SWR 2021 / Red.: Ellinor Krogmann)

Dienstag, 6. Juli 2021, 19.05 Uhr

**Gespräch und Musik**

Gast:

Moderation: Bernd Lechler

Redaktion:

Mittwoch, 7. Juli 2021, 15.05 Uhr

**Aus der Spur - Abitur und dann?**

Von Ina Jackson und Kristine Kretschmer

Für viele Abiturientinnen und Abiturienten beginnt der Stress erst nach den Prüfungen. Denn dann folgt die Qual der Wahl: was nun? Studieren, eine Ausbildung anfangen, ein Auslandsjahr einschieben, Party machen? Und auch die, die bereits einen Plan haben, müssen oft genug feststellen, dass ihr Plan in der Wirklichkeit nicht aufgeht. Wie findet man zwischen der großen Freiheit des Erwachsenseins und der Herausforderung, die Weichen für den beruflichen Lebensweg zu stellen, die richtige, eigene Spur?

(Die Autorinnen für SWR 2019 / Red.: Petra Mallwitz)

Mittwoch, 7. Juli 2021, 19.05 Uhr

**Gespräch und Musik**

Gast:

Moderation: Bernd Lechler

Redaktion:

Donnerstag, 8. Juli 2021, 15.05 Uhr

**Leben ist lebensgefährlich - Wir Hypochonder**

Von Ralph Gerstenberg

Ist der morgendliche Husten die endgültige Quittung für zurückliegende Laster? Autor Ralph Gerstenberg ist beunruhigt. Er weiß, dass er zu Dramatisierungen neigt, aber soll er deshalb die Symptome ignorieren. Nur weil man Hypochonder ist, heißt das ja nicht, dass man nichts hat? Zwischen ein und vier Prozent der Menschen in unserer Gesellschaft leiden an Hypochondrie. Die Dunkelziffer sei hoch, heißt es, und in Zeiten von Pandemien potenziert sich naturgemäß die Angst zu erkranken. Ein Feature über Symptome, Ängste und Verhaltenstherapie. Und über Humor, der dabei hilft, die eigene Schwäche zu thematisieren.

(Autor für SWR 2021 / Red.: Petra Mallwitz)

Donnerstag, 8. Juli 2021, 19.05 Uhr

**Gespräch und Musik**

Gast:

Moderation: Bernd Lechler

Redaktion:

Freitag, 9. Juli 2021, 15.05 Uhr

### **Ohne Arme und Beine erfolgreich - Janis McDavid erzählt ...**

Von Lothar Nickels

Janis McDavid lebt von Geburt an ohne Arme und Beine. Als er acht ist, wird ihm das durch einen Blick in den Spiegel erst selbst wirklich bewusst. Ab diesem Moment schämt er sich für sein Aussehen. Es folgen Jahre der Selbstablehnung, bis er mit 17 die Entscheidung trifft, sich und seinen Körper anzunehmen wie er ist. Heute ist Janis McDavid 29. Er arbeitet als Motivationsredner, schreibt Bücher und hat einen Internet-Blog. Warum er gerne einen Roboter hätte, der ihm beim Kofferpacken hilft und wie er damit umgeht, wenn Menschen sagen, er würde auf traurige Weise seine Geschichte ausschlichten.

(Autor für SWR 2021 / Red.: Rudolf Linßen)

Freitag, 9. Juli 2021, 19.05 Uhr

### **Musik – Neues aus Pop und Jazz aus aller Welt**

Moderation: Bernd Lechler

Redaktion: Tristan Reiling/Moritz Chelius

Hier stellen wir aktuelle internationale Alben und Singles aus den Genres Pop & Jazz vor.

Montag, 12. Juli 2021, 15.05 Uhr

### **Emma und ihre schrecklich dicke Familie – Adipositas, ein Hausbesuch**

Von Anja Kempe

Endlich mal küssen will Emma. Aber Jungs küssen lieber dünne Mädchen. Die 16-Jährige ist extrem fettleibig, wie alle in der Familie. Ihr Bruder Marvin hat sich den Magen verkleinern lassen. Und Emma isst kein Fastfood mehr. Mutter Nicole hat den Speiseplan geändert. Zum ersten Mal in der Geschichte der Menschheit ist nicht nur Hunger, sondern auch Überernährung ein Problem. Laut Robert Koch-Institut ist ein Viertel der erwachsenen Männer und Frauen in Deutschland fettleibig. Rund 15 Prozent der Kinder und Jugendlichen sind übergewichtig.

(Autorin für SWR 2021 / Red.: Ellinor Krogmann)

Montag, 12. Juli 2021, 19.05 Uhr

### **Gespräch und Musik**

Gast:

Moderation: Frauke Oppenberg

Redaktion:

Dienstag, 13. Juli 2021, 15.05 Uhr

### **Mord in Frankfurt - Tunesiens Oppositioneller Salah Ben Youssef**

Von Sarah Mersch

1961 wurde einer der wichtigsten tunesischen Unabhängigkeitskämpfer in Deutschland aus dem Weg geräumt – im Auftrag seines ehemaligen Weggefährten und ersten Präsidenten des Landes, Habib Bourguiba. Davon sind die Nachfahren Ben Youssefs überzeugt. Die deutschen Verantwortlichen zeigten damals wenig Interesse, den Fall aufzuklären. Sechzig Jahre später hat die tunesische Wahrheitskommission den Fall vor einen Sondergerichtshof in Tunis gebracht. Ben Youssefs einziger noch lebender Sohn Lotfi hofft, dass damit endlich die Wahrheit über den Tod seines Vaters ans Licht kommt.

(SWR 2021 / Red.: Nadja Odeh)

Dienstag, 13. Juli 2021, 19.05 Uhr

### **Gespräch und Musik**

Gast:

Moderation: Frauke Oppenberg

Redaktion:

Mittwoch, 14. Juli 2021, 15.05 Uhr

### **Levi und Frau Krischke – Pflege rund um die Uhr**

Von Julia Smilga

Um die 300.000 Haushalte in Deutschland beschäftigen häusliche Betreuungskräfte aus dem Ausland. Durch die Coronapandemie ist die Nachfrage sogar gestiegen. Viele dieser Pflegekräfte stammen aus Osteuropa. Was hat sie hierhergebracht, wen haben sie zurückgelassen - und wie sieht ihr Alltag aus, eingeschlossen in vier Wände mit alten, pflegebedürftigen und oft sehr eigenwilligen Menschen? Julia Smilga hat einen rumänischen Pfleger bei der Arbeit begleitet.

(BR 2020 / Red.: Petra Mallwitz)

Mittwoch, 14. Juli 2021, 19.05 Uhr

### **Gespräch und Musik**

Gast:

Moderation: Frauke Oppenberg

Redaktion:

Donnerstag, 15. Juli 2021, 15.05 Uhr

### **Im Bus - Innenansichten einer Fahrerin**

Von Almut Engelen

Susanne Schmidt kann ihr Glück kaum fassen, als die Berliner Verkehrsbetriebe ältere Frauen suchen, die Busfahrerin werden wollen. Sie bauen laut Statistik weniger Unfälle und sind stressresistent. In ihrem Buch "Machen Sie mal zügig die Mitteltüren frei" schildert die 1960 geborene Autorin wie es war, in eine

Männerdomäne einzubrechen, sich mit einem Doppeldeckerbus zu verfahren und charmante, aufdringliche und mitfühlende Fahrgäste jeden Tag hautnah zu erleben. Im Gespräch mit Almut Engeli bietet sie eine besondere Perspektive in den Mikrokosmos eines Linienbusses.

(Autorin für SWR 2021 / Red.: Petra Mallwitz)

Donnerstag, 15. Juli 2021, 19.05 Uhr

### **Gespräch und Musik**

Gast:

Moderation: Frauke Oppenberg

Redaktion:

Freitag, 16. Juli 2021, 15.05 Uhr

### **Einserabitur - Drei Geflüchtete erzählen**

Von Mirjam Steger

Ein Abitur-Notendurchschnitt mit einer 1 vor dem Komma ist schwer zu schaffen. Wie aber erbringt man solch eine Leistung in einer Fremdsprache? Einer Sprache, die man gerade mal vor fünf, sechs Jahren gelernt hat? Drei junge Geflüchtete erzählen, wie sie gelernt haben, deutsche Texte und Aufgaben zu verstehen und zu lösen. Ihre Geschichten zeugen von Neugier und der Lust am Lernen, von Fleiß und eiserner Disziplin. Und davon, es um jeden Preis schaffen zu wollen in einem fremden Land. Trotz Flucht und Fremdheit und familiärer Belastungen.

(Autorin für SWR 2021 / Red.: Nadja Odeh)

Freitag, 16. Juli 2021, 19.05 Uhr

### **RADIO-TATORT**

Montag, 19. Juli 2021, 15.05 Uhr

### **Lauf für ein Leben – Kenianische Athlet\*innen und ihre Sportschuhe**

Von Bettina Rühl

Kenianische Läuferinnen und Läufer sind auf Langstrecken fast unschlagbar, das ganze Land ist stolz auf seine Athleten. Für viele ist der Sport eine Chance, der Armut zu entkommen. Eine Kenianerin und ein US-Amerikaner wollen den sportlichen Erfolg auch zu einem wirtschaftlichen machen: Sie haben den ersten Laufschuh auf den Markt gebracht, der aus Kenia stammt. Die Schuhe der Marke *Enda* („Lauf!“) werden zusammen mit Langstreckenläufern entwickelt.

(SWR 2019 / Red.: Karin Hutzler)

Montag, 19. Juli 2021, 19.05 Uhr

**Ein Reiseleiter in die Zeit Bachs - der Autor Bruno Preisendörfer**

Moderation: Frauke Oppenberg

Redaktion: Ellinor Krogmann

Der erfolgreiche Sachbuchautor Bruno Preisendörfer hat sich mit dem Barock beschäftigt, mit der deutschen Kulturgeschichte in der Zeit von Bach, Händel und Telemann. Ihre Musik ist ein Thema von vielen, ansonsten: Sklavenhandel und Kaffeesucht, Bauernhochzeiten und Börsencrash, Blumenzwiebeln und Soldatenparaden. Und noch vieles mehr. Eine Zeit in Deutschland wird lebendig, in der der Autor selbst nicht gerne gelebt hätte. Zu sehr waren die Menschen dem Unrecht und der Willkür ausgeliefert. Unterhaltsam darüber erzählen kann er trotzdem. (SWR 2019)

Dienstag, 20. Juli 2021, 15.05 Uhr

**Geschichtsstunde im Untergrund - Warum die Niederländer Hitlers Atlantikwall rekonstruieren**

Von Claudia Heissenberg

Noch immer ragen die Betonbunker des Atlantikwalls wie Mahnmale aus den Dünen am Strand von Scheveningen. 1942 wurde das kleine Fischerdorf, heute ein beliebter Urlaubsort und Stadtteil von Den Haag, zum Sperrgebiet. Rund 900 Militärbauten entstanden an der Nordseeküste als Bollwerk der deutschen Wehrmacht. Darunter unterirdische Tunnel und Laufgänge, die über Jahrzehnte fast vergessen waren. Als sichtbare und erfahrbare Erinnerung werden einige der Bauwerke seit 2013 von ehrenamtlichen Helfern originalgetreu rekonstruiert. Die meisten von ihnen haben schon als Kinder heimlich in den Bunkern gespielt und engagieren sich heute für "ehrliche Geschichte".

(SWR 2019 / Red.: Nadja Odeh)

Dienstag, 20. Juli 2021, 19.05 Uhr

**Die Designerin Jule Waibel legt die Welt in Falten**

Moderation: Frauke Oppenberg

Redaktion: Ellinor Krogmann

Als Jule Waibel bis vor wenigen Jahren am Royal College of Art in London studierte, hat sie mit dem Falten begonnen. Zunächst mit Papier und Stoffen, dann mit Holz und Leder und mittlerweile arbeitet sie sogar mit Messing und Glas. Ob Inneneinrichtung, Mode oder künstlerische Installation, Jule Waibel träumt von einem gefalteten Universum. "Alles soll in Bewegung sein, sich ausdehnen und wieder zusammenziehen", sagt sie. Jule Waibel kommt aus einer kleinen Gemeinde im Ostalbkreis, heute lebt sie in Berlin. (SWR 2019)



Mittwoch, 21. Juli 2021, 15.05 Uhr

## **Narzisst und Co-Narzisst - Über die Schwierigkeit sich aus einer toxischen Beziehung zu befreien**

Von Ines Molfenter

Im Nachhinein können es viele nicht verstehen, warum sie so lange an einer Beziehung festgehalten haben, die sie fast zum seelischen Zusammenbruch brachte. Manja, Musikerin und Tänzerin, hat den Ausstieg geschafft und erzählt, warum er so schwer war. Ela hat die verstörenden Erlebnisse mit ihrem Partner in ihrem Tagebuch festgehalten und kommt sich allmählich selbst auf die Schliche. Sven Grüttefien ist psychologischer Berater und Autor der Bücher und Onlinebeiträge: „Umgang mit Narzissten“. Telefonisch und online berät er Menschen, die durch eine toxische Beziehung in Not geraten sind.

(SWR 2019 / Red.: Petra Mallwitz)

Mittwoch, 21. Juli 2021, 19.05 Uhr

## **Einfach machen – Die Erfinderin, Handwerkerin und Erbauerin Laura Kampf**

Moderation: Frauke Oppenberg

Redaktion: Petra Mallwitz

Es sieht so einfach aus, wenn man Laura Kampf in ihrer Werkstatt zuschaut. Während sie entwirft, Materialien und das richtige Werkzeug aussucht, sägt und baut folgen ihr mehr als eine halbe Millionen Abonnenten auf YouTube, doch nur 8,6 Prozent davon sind Frauen. Die studierte Designerin freut sich, wenn sie in der "Sendung mit der Maus" schon bei Kindern Berührungsängste mit dem Handwerk abbauen kann. Einfach ausprobieren! Ein Regenschirm mit Beleuchtung für die Nacht? Kein Problem. Ein Esstisch mit integriertem Hundebett für ihren Hund Smudo - sogar das Tiny House, in dem sie wohnt, hat Laura Kampf selbst gebaut.

(SWR 2020)

Donnerstag, 22.07.2021, 15.05 Uhr

## **München-Nordwest – Der Anschlag am Olympia-Einkaufszentrum**

Von Julian Vogel

Am 22. Juli 2016 tötete der 18-jährige Schüler David S. in München neun Menschen. Alle hatten einen Migrationshintergrund. Familie Segashi verlor die 14-jährige Armela, seither hat sich das Leben der Eltern und Geschwister vollkommen verändert. Die Rechtsanwältin Claudia Neher vertrat Hinterbliebene und kämpfte jahrelang dafür, dass die politische Dimension des Anschlags erkannt wird. Im Oktober 2019 bewertete das bayerische Innenministerium das Attentat neu – seither wird die Tat als rechtsextrem eingestuft.

(SWR 2020 / Red.: Karin Hutzler)

Donnerstag, 22. Juli 2021, 19.05 Uhr

**Gespräch und Musik**

Gast:

Moderation: Viktoria Merkulova

Redaktion: Martina Kögl

Freitag, 23. Juli 2021, 15.05 Uhr

**Echt oder gefälscht - Pressefotos im digitalen Zeitalter**

Von Achim Nuhr

„Seit Foto-Journalisten digitale Technik einsetzen, sind Bildfälschungen einfacher geworden“, meint Michael Ebert von der Deutschen Gesellschaft für Photographie. „Das Medium Fotografie steht inzwischen unter dem Generalverdacht der Manipulation.“ Mittlerweile kann jedes Kind mit ein paar Klicks nahezu beliebige Manipulationen vornehmen. Auch die heutigen Arbeitsbedingungen in Profi-Redaktionen, wo Redakteure im Schichtbetrieb an wechselnden „Desks“ arbeiten, begünstigen Fälschungen. Michael Ebert forscht, wie sich der Foto-Journalismus seit den Zeiten des Vietnamkriegs verändert hat.  
(SWR 2019 / Red.: Nadja Odeh)

Freitag, 23. Juli 2021, 19.05 Uhr

**Musik – Neues aus Pop und Jazz aus aller Welt**

Moderation:

Redaktion: Tristan Reiling/Moritz Chelius

Montag, 26. Juli 2021, 15.05 Uhr

**Kochbuch für die kleine alte Frau - Am Herd mit Sybil Gräfin Schönfeldt**

Von Nadja Odeh

Die kleine alte Frau, das ist Sybil Gräfin Schönfeldt. Sie ist über 90. Mindestens sechs Jahrzehnte Berufsleben als Journalistin liegen hinter ihr. Die beiden erwachsenen Söhne sind längst aus dem Haus, vor mehr als 10 Jahren starb ihr Mann. Vorbei sind die Zeiten der großen Familienessen und Diners. Doch was kocht man, wenn man allein ist? Als Antwort auf diese Frage hat Gräfin Schönfeldt ein kleines feines Buch geschrieben, mit Rezepten für alte Singles. Zugleich ist es eine Eloge auf ihre alten Küchengeräte und auch voller Erinnerungen an eine weitverzweigte Verwandtschaft, die ihre Küche mit exotischen Gerichten bereicherte.  
(SWR 2019 / Red.: Petra Mallwitz)

Montag, 26. Juli 2021, 19.05 Uhr

### **Auf der Suche nach dem großen Geld – Wie Autor Gideon Böss endlich einmal reich werden wollte**

Moderation: Bernd Lechler

Redaktion: Fabian Elsässer

Gideon Böss geht es wie vielen freiberuflichen Medienschaffenden in deutschen Großstädten: Er ist gut ausgebildet und hat sich einen Namen gemacht, aber ein solides Finanzpolster lässt sich damit nicht so leicht erreichen. Zusammen mit seiner Frau unternahm er daher ein nicht ganz ernst gemeintes Experiment. Ein Jahr lang testeten die beiden mehr als zwanzig Methoden, die angeblich schnell zu Reichtum führen sollen: von Pferdewetten bis hin zur Kofferauktion. In SWR2 Tandem sprechen wir mit Gideon Böss über die Nöte mit dem lieben Geld und auch darüber, was Reichtum noch bedeuten könnte. (SWR 2020)

Dienstag, 27. Juli 2021, 15.05 Uhr

### **Nicht ohne meine Oud - Die Geschichte des Musikers Thabet Azzawi**

Von Karin Hutzler

Thabet Azzawi studierte Medizin, bevor er aus seinem Heimatland Syrien fliehen musste. Im Jemen konnte er weiter studieren, er stand kurz vor dem Staatsexamen, als auch dort ein Bürgerkrieg ausbrach und er erneut fliehen musste. Schon als Kind lernte Thabet, Oud zu spielen, sie wurde seine große Leidenschaft. Als er 2015 nach Dresden kam, musste er mit dem Studium fast von vorn beginnen. Er lernte Musiker der *Banda Internationale* kennen, mit denen er Konzerte gibt. Die Oud ist das Einzige, das ihm von Syrien geblieben ist. (MDR 2019 / Red.: Ellinor Krogmann)

Dienstag, 27. Juli 2021, 19.05 Uhr

### **Armut und Gesundheit – Der Arzt Gerhard Trabert versorgt obdachlose Menschen**

Moderation: Bernd Lechler

Redaktion: Karin Hutzler

Der Mainzer Arzt Gerhard Trabert sucht mit seinem Arztmobil wohnungslose Menschen dort auf, wo sie leben – auf der Straße. 1997 gründete er den Verein „Armut und Gesundheit in Deutschland“. An der Hochschule RheinMain ist er Professor für Sozialmedizin und -psychiatrie, 2020 erhielt er die Auszeichnung „Hochschullehrer des Jahres“. Seit Jahrzehnten ist Trabert auch in Krisengebieten im Einsatz. Immer geht es ihm um die Würde des Menschen. Davon erzählt er in seinem Buch „Der Straßen-Doc. Unterwegs mit den Ärmsten der Gesellschaft“. (SWR 2020)

Mittwoch, 28. Juli 2021, 15.05 Uhr  
**Selbsthilfe für die Seele - Das Tagebuch**  
Von Ingrid Strobl

Es gibt sie auch heute noch: handgeschriebene Tagebücher. Nicht in Museen, sondern in den Regalen von Menschen, die Internet hin, Stress her, das Bedürfnis haben, das, was sie erleben, was sie dabei empfinden und sich dazu denken, aufzuschreiben. Nur für sich. Ganz privat. Und das tut nicht nur gut, es ist, haben mehrere Studien herausgefunden, auch heilsam. Denn das Schreiben über Erlebtes schafft eine Distanz dazu und hilft, damit zurecht zu kommen. Auch und gerade in einer von Stress und Anforderungen geprägten Zeit.  
(SWR 2019 / Red.: Nadja Odeh)

Mittwoch, 28. Juli 2021, 19.05 Uhr  
**ARD-RADIOFEATURE**

Donnerstag, 29. Juli 2021, 15.05 Uhr  
**Verbotene Liebe unter Männern - Der Paragraf 175 und seine Folgen**  
Von Eva Gutensohn

Vor mehr als 25 Jahren wurde er endgültig abgeschafft – der Paragraf 175, der die Liebe und Sexualität zwischen Männern über 120 Jahre lang stigmatisierte, verbot und die längste Zeit gar mit Gefängnis bestrafte. Was das für einzelne Biographien bedeutete, davon erzählt der Freiburger Heinz Schmitz, der mit 18 Jahren ins Gefängnis kam, weil er sich heimlich mit Männern traf. Nach der Haft versuchte er, sein Begehren zu unterdrücken und heiratete eine Frau. Denn seine Art zu lieben blieb bis 1994 qua Gesetz verboten. Mit über 70 Jahren wurde Schmitz endlich rehabilitiert und bekam eine Entschädigung.  
(SWR 2019 / Red.: Ellinor Krogmann)

Donnerstag, 29. Juli 2021, 19.05 Uhr  
**Gespräch und Musik**  
Gast:  
Moderation:  
Redaktion: Ellinor Krogmann

Freitag, 30. Juli 2021, 15.05 Uhr  
**Wir reden über einfach alles - Fünf Frauen und ihre jahrzehntelange Freundschaft**  
Von Eva Wolk

Ellen-Ingrid, Gisela, Rosemarie, Beate und Ulla – fünf Freundinnen, die sich seit sechs Jahrzehnten mindestens einmal im Jahr treffen. Drei Tage lang sprechen sie dann über das, was sie privat bewegt, aber auch über Politik und Weltgeschehen. Sie überstanden den Krieg als Kinder. Kennengelernt haben sie sich als junge Studentinnen Anfang der 1950er Jahre am Dolmetscher-Institut der Uni Heidelberg.

Nach dem Abschluss trennten sich die Wege, doch ihre Lebensschritte haben sie bei ihren jährlichen Treffen miteinander geteilt. Und es war viel los, im Leben dieser besonderen fünf Frauen.

(Autor für SWR 2019 / Red.: Petra Mallwitz)

Freitag, 30. Juli 2021, 19.05 Uhr

**Musik – Neues aus Pop und Jazz aus aller Welt**

Moderation:

Redaktion: Tristan Reiling/Moritz Chelius